

Zwei linke Hände

Text: Thea Eichholz, Margarete Kosse, Carola Rink
Musik: Thea Eichholz
© 2006 Gerth Medien Musikverlag, Asstlar

Vers 1

Em⁷ A⁷ D D#⁰
Das Pulver für die Wäsche zu dosieren,
Em A⁷ Dm
ja, dafür braucht man wirklich viel Gef
C#⁴ C#⁷
Doch streut man es dann in den V
A/B₄ B₄⁷
so bringt das außer weißen V iel.

F#⁰/E F⁰/r
Und dann schaut die r
D#⁰/E E⁰/E D#⁰/E
völlig außer Fass
C#⁰/E D/A G#
Doch der Mz anlau,
leicht z Frau:

„V - verzeih -
A⁷/13
der zwei.“

D D#⁰ Em
Zwei linke Hände
A⁷/13 Dmaj⁷ D#⁰ Em
und ein Geschenk des Himmels,
D/A A#⁰ B₄m B₄m⁷
sind eine gute Gabe,
Em A⁷/13 Dmaj⁷ D#⁰ Em
man freue sich daran!

C#⁰/A D D#⁰ Em
Zwei linke Hände
A⁷/13 Dmaj⁷ D#⁰ Em
sind ein Geschenk des Himmels,
Gm⁶ B₄m⁷
sind wie das Tor zur Freiheit für jeden
E⁷/9 A⁷/9/5+ A⁷/6/B⁹ D⁶
ach so gestressten Mann.

Zwei linke Hände

Vers 2

Em⁷ A⁷ D D#⁰

Im Bioeimer tummeln sich die Maden,

Em A⁷ Dmaj⁷

im Gästeklo klebt noch ein letzter Pfurz.

C#⁴ C#⁷ F#m

Dem Baby steht die Scheiße bis zum Halse,

A/B₄ B₄⁷

doch das ist manchen holden Gatten pir

F#⁰/E F⁰/E E⁰/E

Sagt die Frau zu ihrem Mann:

D#⁰/E E⁰/E D#⁰/E D⁰/E

„Schatzi, du bist heut mal dr

C#⁰/E D/A B₄r

Er darauf: „Ich tät's ja r

G#m⁷/⁹

aber das liegt völli

Em⁷

„Von der lir

A⁷

davon

„zwei.“ (geprochen) -> Refr.

A⁷

D

D#⁰

ssen sich so gern verwöhnen,

A⁷

Dmaj⁷

und Pommes, danach das Dessert;

C#⁴

C#⁷

F#m

liegen sie bei Fußball auf dem Sofa

A/B₄

B₄⁷

E

und säuseln: „Liebes, setz dich doch mal zu mir her!

F#⁰/E F⁰/E E⁰/E

Du, ich bin total verspannt,

D#⁰/E E⁰/E D#⁰/E D⁰/E

'ne Massage wär brilliant!“

C#⁰/E D/A B₄m/G#

Und die Frau grinst ihren Mann

G#m⁷/⁹

freundlich von der Seite an: